

Beliebte «Stunde der Wintervögel»

Zum zweiten Mal rief BirdLife Luzern zur winterlichen «Volkszählung» der befiederten Gäste in Gärten und Parks auf. An drei Tagen zählten über 420 Vogelbegeisterte fast 10'800 Vögel. Total konnten beeindruckende 89 verschiedene Vogelarten gesichtet werden.

Mit der Stunde der Wintervögel werden Kenntnisse zu den Vögeln in Gärten und Parks im Winter gesammelt. Vielfältige Grünräume in Siedlungen mit beerentragenden Sträuchern und Bäumen sind für die Wintervögel während der kalten Jahreszeit sehr wichtig.

Weit über die Zentralschweiz hinaus, in 128 Schweizer Gemeinden, zählten Vogelinteressierte vom 8. bis 10. Januar während einer Stunde 10'797 Vögel und meldeten diese an BirdLife Luzern. An der Spitze der Rangliste der 89 gesichteten Vogelarten steht der Haussperling (Anzahl: 1882). In 70 % der Gärten konnte der Haussperling festgestellt werden. An zweiter und dritter Stelle stehen Feldsperling (Anzahl: 916, in 33 % der Gärten) und Amsel (Anzahl: 738, in 83 % der Gärten). Die Amsel ist damit auch der weit verbreitetste Gast in unseren Gärten, noch vor der Kohlmeise (in 78 % der Gärten) und dem Haussperling.

Vergleich mit der Erstaussgabe

Anders als 2020 war es diesen Winter kalt. Die Bise sorgte zusätzlich für frostige Temperaturen. 2020 war ebenfalls der Haussperling der häufigste Wintervogel. Die Kohlmeise war damals noch die zweithäufigste Art, liegt nun aber auf Platz 5. Zehnmal häufiger als im letzten Winter war der Bergfink (neu 488 Individuen). Bei diesem Wintergast kommt es in der Schweiz in unregelmässigen Abständen zu Masseneinflügen. In diesem Winter bestand im Berner Mittelland ein grosser Schlafplatz mit hundertausenden Vögeln. Auch der farbenfrohe Stieglitz war mehr als doppelt so häufig wie 2020. Auf der anderen Seite wurden von Kohlmeise und Blaumeise nur gut halb so viele Vögel gezählt wie im letzten Winter.

Übrigens: Auch in Deutschland und Österreich wurden am selben



Die Top Ten der «Stunde der Wintervögel» 2021 und der Vergleich mit 2020.

Januar-Wochenende die Wintervögel gezählt. In Deutschland nehmen Haussperling, Kohlmeise und Feldsperling die ersten Plätze ein. In Österreich steht ebenfalls der Haussperling an der Spitze, gefolgt von Feldsperling und Kohlmeise.

2022 geht es in die dritte Runde

Das Datum der nächsten «Stunde der Wintervögel» steht bereits fest: 7. bis 9. Januar 2022. Es sind auch einige Weiterentwicklungen geplant. Also das Datum gleich einschreiben!

Wer die Vögel im Garten auch in der Brutzeit beobachten möchte, kann bei der «Stunde der Gartenvögel» mitmachen. Diese Aktion läuft vom 5. bis 9. Mai 2021. Das Vorgehen ist analog: eine Stunde lang Vögel beobachten, sich an der Vielfalt freuen und die Beobachtungen **melden**.

Peter Knaus



Anzahl Gärten:
275 (2020: 241)



Anzahl Vogelarten:
89 (2020: 75)



Anzahl Vögel:
10'797 (2020: 7603)



Teilnehmende:
426 (2020: 373)



Anzahl Gemeinden:
128 (2020: 109)